



Vorbericht

Vorlage Nr. 21-014-2024

Ziffer 3 der Tagesordnung
UT-03-2024

Dezernat 2
Straßenamt
Gunnar Volz

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 25.06.2024

**K 7511 Ortsdurchfahrt Erlenmoos; Maßnahme der Gemeinde Erlenmoos,
Kostenbeteiligung des Landkreises; Zustimmung zur Vergabe**

Beschlussvorschlag:

1. Die Planung der Gemeinde Erlenmoos zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Erlenmoos im Zuge der K 7511 wird genehmigt.
2. Der Vergabe der Bauarbeiten wird zugestimmt.

Sachverhalt

1. Vorbemerkungen/ Vorstellung der Planung

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 24. April 2024 wurde über die geplanten Belagsmaßnahmen mit Beteiligung des Landkreises beginnend in 2024 berichtet.

Die Gemeinde Erlenmoos plant für 2024 und 2025 den Ausbau der Ortsdurchfahrt von Erlenmoos. Der Ausbau betrifft die K 7511 (Hauptstraße) auf einer Länge von ca. 750 Meter sowie die Ochsenhauser Straße (Gemeindestraße). Die Gemeinde plant mit dem Ausbau die Erneuerung der Wasser- und Kanalleitung. Darüber hinaus erfolgt die Verbreiterung bzw. Neuanlage von Gehwegen sowie der Bau einer neuen barrierefreien Bushaltestelle und Querungshilfe.

Der Belag der K 7511 im Bereich der Ausbaustrecke ist auf der Grundlage der Kreisstraßenzustandserfassung sanierungsbedürftig. Darüber hinaus hat die Fahrbahn teilweise starke Verdrückungen, sodass mit der Maßnahme der Gemeinde sinnvollerweise der Fahrbahnelag sowie die bituminöse Tragschicht saniert werden.

Die Gesamtmaßnahme kann dem Lageplan, der als Anlage zum Vorbericht beigefügt ist, entnommen werden.

Der Landkreis trägt die Kosten für die Sanierung der Asphalttragschichten sowie für die Anlage der Querungshilfe im Zuge der K 7511.

2. Ausschreibung und Vergabe

Die Bauarbeiten wurden durch die Gemeinde im Frühjahr 2024 ausgeschrieben. Die Submission fand am 24. Mai 2024 statt. Die Auftragsvergabe soll nach der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik erfolgen.

Insgesamt sind drei Angebote eingegangen. Die Firma Alfons Gräser GmbH & Co. KG aus Ochsenhausen hat das günstigste Angebot in Höhe von 3.629.473,01 Euro abgegeben.

Auf der Grundlage des Ausschreibungsergebnisses beträgt der Anteil des Landkreises an der Gesamtmaßnahme 285.000 Euro inkl. eines Verwaltungskostenzuschlags in Höhe von 5 Prozent.

3. Bauausführung

Der Baubeginn ist im Juli 2024 vorgesehen. Der Abschluss der Ausführungsarbeiten soll in Abhängigkeit der Witterung spätestens Ende 2025 erfolgen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die Maßnahme sind im Haushaltsplan 2024 (Ergebnishaushalt einschl. Finanzplanung 2025) berücksichtigt.

Anlage: Übersichtslageplan (Anlage 1, öffentlich)